



per E-Mail

An die akkreditierten Medien

Datum:	16. August 2018
Kontaktperson:	Silja Studer-Husar
Direktwahl:	041 723 87 10
E-Mail:	silja.studer@cham.ch

Medienmitteilung

Hallenbad Röhrliberg: Wiedereröffnung nach Revision verzögert sich um einen Monat

Aufgrund eines Schadenfalls kann das Chamer Hallenbad Röhrliberg nicht wie geplant nach der Revision wieder aufmachen. Konkret haben sich im tiefen Beckenbereich Bodenfliesen grossflächig vom Boden gelöst. Die Reparaturarbeiten wurden umgehend an die Hand genommen. Die Eröffnung des Hallenbads ist nun für den 12. September 2018 vorgesehen.

Die reguläre Revision des Hallenbads Röhrliberg fand in den Sommerferien vom 21. Juli 2018 bis 12. August 2018 statt. Wie üblich wurden dabei alle Service-Aufträge gemacht; dazu gehören z.B. die Grundreinigung des Bads, die Kontrolle der Lüftungsanlage sowie kleinere Reparaturarbeiten. Bedauerlicherweise ist es nach Abschluss der Arbeiten zu einem grösseren Schadenfall gekommen, so dass das Hallenbad nicht planmässig am 12. August 2018 eröffnet werden konnte. Konkret haben sich die Fliesen im tiefen Beckenbereich grossflächig vom Boden gelöst. Betroffen ist eine Fläche von insgesamt rund 90m². Die Einwohnergemeinde Cham hat den Schadenfall umgehend von einem Experten prüfen lassen. Laut Gutachten ist eine Verkettung unglücklicher Umstände dafür verantwortlich, dass sich die Fliesen gelöst haben. Markus Jund, Bereichsleiter Bäder, erklärt: «Aufgrund der hohen Temperaturen ist einerseits der Unterlagsboden nach Ablassen des Wassers komplett ausgetrocknet.» Bei Wiedereinfüllung des Wassers dehnten sich Untergrund und Fliesen so stark aus, dass die Spannung die Fliesen nach oben drückte. Andererseits sei das Hallenbad Röhrliberg bereits knapp 40 Jahre alt, ergänzt Markus Jund: «Es zeigt sich, dass sich nun trotz regelmässiger Unterhaltsarbeiten im Zusammenspiel mit anderen Komponenten altersbedingte Schäden ergeben können.»

Die defekten Bodenfliesen müssen nun komplett ersetzt werden. Im tiefen Beckenbereich hat der ganzflächige Rückbau der Bodenfliesen inklusive Wandanschlüssen bereits begonnen. Der Unterlagsboden muss geschliffen werden, es folgen eine Abdichtungsschicht sowie das Verlegen von neuen Fliesen. «Als Prävention treffen wir weitere Vorkehrungen, insbesondere indem wir in der Mitte des Beckens eine zusätzliche Arbeitsfuge in Längsrichtung einfügen. Damit reduziert sich die Spannung auf die ganze Bodenfläche.» Zudem werden während der Reparatur die intakten Fliesen mit nassen Tüchern abgedeckt und regelmässig benetzt, um keine weitere Ausdehnung zu riskieren. Die gesamten Reparaturarbeiten dauern rund einen Monat, davon braucht alleine das Austrocknen der Fugen und Fliesen eine Woche. Danach wird das Wasser eingefüllt, so dass der Betrieb, wenn alles planmässig läuft, am 12. September 2018 wiederaufgenommen wird. Die Kosten für die Reparatur belaufen sich auf rund CHF 40'000.00.

Sowohl die verschiedenen Vereine und Organisationen als auch die Schulen Cham sowie auswärtige Schulen, welche das Hallenbad regelmässig besuchen, wurden bereits über den Schadenfall und den neuen Eröffnungstermin informiert. Um für den Schwimmunterricht der Schülerinnen und Schüler aus Cham und von auswärts eine Alternative zu bieten, hat die Einwohnergemeinde Cham zudem die geplante Sanierung der Turnhalle Röhrliberg leicht nach hinten geschoben. «Allen Beteiligten war es ein Anliegen, dass sich die Kinder und Jugendlichen trotz des Schadenfalls sportlich betätigen können. Wir sind froh, mit der Turnhalle eine gute Möglichkeit zu bieten, ohne dass der Sanierungsablauf beeinflusst wird.» Gleichzeitig ist in den kommenden vier Wochen auch das Strandbad Cham sowie die Hirsi-Lounge noch offen und heisst Badegäste herzlich willkommen.

Die Einwohnergemeinde Cham bedauert die verspätete Wiedereröffnung des Hallenbads Röhrliberg und dankt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Verständnis.

Für Rückfragen:

Markus Jund, Bereichsleiter Bäder der Einwohnergemeinde Cham, Tel. 041 723 89 51 oder Mail: markus.jund@cham.ch



Die Bodenfliesen des Hallenbads Röhrliberg haben sich grossflächig vom Boden gelöst und müssen nun ersetzt werden. Deshalb verzögert sich die Wiedereröffnung.